

gelegten Stahlring, in welchem ebenfalls, wie in der Stahlplatte, eine Vertiefung sich befindet; d ist die Welle des Rades c, welche in den Lagern e läuft.

Der Betrieb wird durch die festen u. losen Scheiben f, f' vermittelt. Auf dem Concollager g ruhen zwei Säulen h, h, auf welchen der Speisetrichter i befestigt ist. k ist das Scheibenrad, welches seine Bewegung mittelst der Schnur m erhält. Die Welle dieses Schiebrades läuft zwischen Spitzen, welche durch die Schrauben c, c gebildet werden. Bei jeder Drehung um einen Zahn gibt das Schiebrad eine Münzplatte, die ihm durch die Mündung d des Trichters dargeboten wird, in die Rinne o ab. Aus dieser Rinne gelangt die Platte zwischen die beiden Vertiefungen der Stahlplatte b und des Rades c, wird durch die Drehung dieses Rades vorwärts geführt und dabei zugleich gerändelt, und endlich durch die Rinne p in einen untergesetzten Korb z. abgegeben. (Patentirt in England am 8. December 1860.)

#### IV.

### Such- oder Fang-Apparat; von C. Glaser, Maschinen- Werkmeister.

Mit Abbildungen auf Tab. 1.

Gewiß ist schon manchem Techniker und Praktiker, der mit Wasserhaltungs-Maschinen beim Bergbau zu thun hat, der Fall vorgekommen, daß die Wasser in der Grube der Art aufgingen, daß die in den Säzen der Maschine eingebauten Viederungskästen von demselben bedeckt wurden, so daß die Viederung der Kolben und Ventile nicht mehr durch die dazu bestimmten Thüren der Viederungs- resp. Ventilkästen bewirkt werden konnte. Man sieht sich dann genöthigt, die Viederungen der Kolben und Ventile von oben in den Saß hinein zu bewirken: wenn dieß nun auch an und für sich weniger schwierig ist, so tritt doch öfter der Fall ein, daß der am Ventil befindliche Haken, falls das Ventil sehr fest sitzt oder der Haken beschädigt ist, beim Herausziehen aus seinem Sitze abreißt; man muß dann zu gewissen, beim Bergbau bekannten, sogenannten Such- oder Fang-Instrumenten seine Zuflucht nehmen; sehr oft aber erfüllen auch diese Instrumente ihren Zweck nicht: sey es, daß der Haken zu kurz abgebrochen, in welchem Falle das bekannte Such-Instrument nicht mehr